Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

03.09.2025

Drei Unfälle störten Bahnverkehr

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 496|25

Autor: Lukas Reumund (lr)

Landeshauptstadt Dresden

Drei Unfälle störten Bahnverkehr

Zeit: 03.09.2025, 11:45 Uhr bis 14:55 Uhr

Ort: Dresden-Wilsdruffer Vorstadt/ -Seevorstadt/ -Strehlen

Drei Unfälle sorgten am Mittwoch für Störungen im Straßenbahnverkehr. Ein Junge (10) und eine Frau (56) wurden dabei verletzt.

Am Mittag fuhr ein 29-Jähriger mit einem Renault Clio aus Richtung eines Parkhauses in Richtung St. Petersburger Straße. Als er die Gleise der Straßenbahn überquerte, stieß eine Bahn der Linie 3 (Fahrerin 60), die in Richtung Bahnhof fuhr, mit dem Wagen zusammen. Dieser wurde zwischen der Bahn und einem Absperrgitter eingeklemmt. Verletzt wurde niemand. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor.

Gegen 13:30 Uhr stieß ein Mazda (Fahrerin 56) auf der Freiberger Straße gegen eine Bahn (Fahrer 61). Die 56-Jährige fuhr auf der Freiberger Straße von der Ammonstraße in Richtung Postplatz. Sie bog kurz vor der Maternistraße nach links ab. Als sie dazu die Gleise überquerte, wurde der Wagen von einer Straßenbahn erfasst, die ebenso in Richtung Postplatz fuhr. Die 56-Jährige wurde leicht verletzt. Der Sachschaden beträgt etwa 5.000 Euro.

Etwa anderthalb Stunden später wurde ein Junge (10) auf der Lockwitzer Straße von einem Hyundai i20 (Fahrer 18) erfasst. Der 10-Jährige lief aus einem Schulgelände auf die Straße, wurde vom Wagen angefahren und

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

schwer verletzt. Die Straße musste zur Unfallaufnahme voll gesperrt werden.
(lr)